

Achtung Schulanfang: Sicherheitstipps für Eltern und Verkehrsteilnehmer

Tipps zur sicheren Schulwegsbegleitung für Kinder: Vorsicht im Straßenverkehr und Übung des Schulweges beim Starts der Schule.

Sicherer Schulweg nach den Sommerferien

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres in der kommenden Woche wird sich das Bild auf den Straßen deutlich verändern. Kinder, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Auto zur Schule gelangen, erhöhen die Verkehrsdichte und erfordern eine verstärkte Wachsamkeit aller Verkehrsteilnehmer.

Polizeihauptkommissar Frank Rohleder von der Polizeiinspektion Heidekreis appelliert an die Autofahrer, insbesondere auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer zu achten, die häufig noch nicht mit den Herausforderungen des Verkehrs vertraut sind.

Die Verantwortung im Straßenverkehr

„Die Kinder sollten nach und nach eigenständig Erfahrungen im Straßenverkehr sammeln“, ermutigt Rohleder. Er warnt jedoch vor den Gefahren, die entstehen können, wenn Eltern ihre Kinder direkt vor der Schule absetzen. Dies schafft zusätzliche Risiken und Störungen im Verkehr. Stattdessen empfiehlt die Polizei, die Kinder einige hundert Meter vor der Schule auszusetzen oder die vorgesehenen Hol- und Bringzonen zu benutzen.

Gemeinsame Schulwegübung

Eine gute Möglichkeit, den Kindern die Sicherheit im Straßenverkehr näherzubringen, besteht darin, sie zu Fuß zur Schule zu begleiten und den Schulweg gemeinsam zu üben. Im Umfeld der Schulen helfen „gelbe Füße“ als Orientierungspunkt, die den sicheren Weg weisen.

Hilfsaktionen und Präsenz der Verkehrswachten

Um auf den Schulbeginn aufmerksam zu machen, wurden spezielle Aufkleber mit den Symbolen der „Kleinen Füße“ und dem Hinweis „Achtung Schulanfang!“ gestaltet und an Polizeifahrzeugen angebracht. Die drei Verkehrswachten im Heidekreis – Walsrode, Soltau und Munster/Bispingen – unterstützen diese Kampagne. Zudem ermahnen an den städtischen Einfahrtstraßen angebrachte Spannbänder mit der Aufschrift „Achten Sie auf Kinder!“ alle Verkehrsteilnehmer zur Rücksichtnahme und zur angepassten Geschwindigkeit.

Empfehlungen für Eltern

Die Polizei gibt wertvolle Ratschläge, um den Schulweg sicher zu gestalten:

- Achten Sie auf die Nutzung von Ampelanlagen, Zebrastreifen und durch Schülerlotsen gesicherte Überwege. Diese bieten mehr Sicherheit.
- Wenn das Auto unbedingt genutzt werden muss, setzen Sie Ihr Kind einige hundert Meter vor der Schule aus, um den Verkehrsstau vor der Schule zu verringern.
- Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad fährt, kontrollieren Sie die Verkehrssicherheit des Fahrrads und weisen Sie darauf hin, einen Helm zu tragen. Seien Sie ein Vorbild und tragen auch selbst einen Helm.

Ein Aufruf zur Achtsamkeit

Der Schulbeginn bedeutet nicht nur eine Veränderung im Alltag der Familien, sondern auch eine wichtige Phase im Leben der Kinder, die neue Wege erlernen. Es ist entscheidend, dass alle Verkehrsteilnehmer aufmerksam sind und Verantwortung tragen, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Ein sicherer Schulweg stärkt nicht nur das Vertrauen der Eltern, sondern auch das Selbstbewusstsein der Kinder im Umgang mit Verkehrssituationen. Die Polizei im Heidekreis setzt sich aktiv dafür ein, dass die Rücksichtnahme auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer auch wirklich jeder am Schulweg umsetzt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de